sein Spiel weiter fort. Bald aber hatte seine Betrügerey ein Ende. Denn ein Jäger, der mit der Flinte spät von der Jagd kam, ging über diesen Kirchhof. Die weisse Gestalt zeigte sich, wie gewöhnlich, und ging auf den Jäger zu. Dieser rief und sprach: „Steh! und sage, wer du bist; „sonst geht es dir übel". Da der Betrüger aber nicht antwortete, weil er glaubte, der Jäger würde auch, wie Hans, davon laufen; so schoß der Jäger ihm die Füsse voll kleinen Schroots, so daß er umfiel, und lange daran heilen mußte. Weish. 17, 6.

83. Der Bibelleser.

Wilhelm sprach oft zu seinen Kindern: „Lieben „Kinder, wenn ihr rechten Nutzen davon „haben wollt, daß ihr in der Bibel leset; so denkt „vorher daran, ob ihr das, was ihr darin gebo„ten findet, auch thun, und das darin Verbotene „auch lassen wollet. In den Sprüchen Salo„monis, und dem Buche, was Sirach geschrieben „hat, sind z. E. viel Regeln zur wahren Weisheit „gegeben, die ihr leicht verstehen könnt; desgleichen „in den Psalmen. Und im neuen Testament, wel„ches euch, als Christen, besonders angeht, steht

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0